

Programm 29. Oktober 2009

ab 9:00 Registrierung + Kaffee-Empfang

9:30 Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Mathias Uhl, Netzwerk FluR

Dr. Volker Wachendörfer, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Dr. Klaus Nutzenberger, Direktor Europabüro DStGB Brüssel

10:00 Urbane Gewässerräume gestalten

→ Internationale Beispiele und übertragbare Strategien

*Prof. Antje Stokman, STUDIO URBANE LANDSCHAFTEN,
Leibniz Universität Hannover*

10:45 Von Beispielen lernen:

Erfahrungen und übertragbare Empfehlungen

→ Erste Arbeitsergebnisse und Ausblick

Dipl.-Ing. Britta Apelt, U.A.N./Netzwerk FluR

11:15-11:45 Kaffeepause + Markt der Möglichkeiten

11:45 Evaluation: Bildung für nachhaltige Entwicklung an urbanen Fließgewässern

→ Ergebnisse und Konsequenzen, *Dr. Gerhard. Becker, VfÖU*

12:00 Einführung in die Workshops

12:15-13:30 Mittagspause + Markt der Möglichkeiten

13:30 Workshops → 1. Runde

(1) Beteiligung und Aktivierung

(2) Haftung und Verkehrssicherung

(3) Abfluss und Güte

15:00-15:30 Kaffeepause + Markt der Möglichkeiten

15:30 Workshops → 2. Runde

(4) Finanzierung

(5) Revitalisierung urbaner Fließgewässer und Naturschutz

(6) Umweltbildung

17:00 Marktplatz: Ergebnisse und Perspektiven

*Vorstellung von Ergebnissen und offener Austausch an
Ergebniswänden aus den Workshops*

17:45 Abschlussplenum Ende gegen 18:00 Uhr

Ab 19:00 Abendprogramm

Mit dem Nachtwächter durch Osnabrück

(Treffpunkt: Rathaustreppe)

Der Nachtwächter führt uns durch dunkle Straßen, aber nicht um für geregelte Nachtruhe zu sorgen, sondern um Osnabrück im Kerzenschein zu präsentieren mit anschließendem kulinarischen Ausklang in einem typischen Osnabrücker Lokal.

Workshops am 29. Oktober 2009

(1) Bürger als treibende Kraft

- wie aktiviert und beteiligt man lokale Akteure?!

Bürgerbeteiligung – Einmischung + Mitverantwortung erwünscht?!

Dr. Thomas Uhlendahl, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Anne Bakker, Gymnasium am Waldhof Bielefeld

(2) Verkehrssicherungs- und Haftungsfragen

- sicherer Zugang zum Wasser für jedermann

Was ist zu tun, um Probleme und Streitfragen bei der Revitalisierung siedlungsgeprägter Gewässerabschnitte zu vermeiden?

Gerd Wötzel, Fachdienst Tiefbau Bad Salzuffen

Dr. Manfred Schröder, Fachanwalt für Verwaltungsrecht Minden

(3) Abfluss und Qualität urbaner Fließgewässer

Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser, Regenwassermanagement, Wasserqualität stehen nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Klimafolgenanpassung auf der Tagesordnung.

Prof. Dr.-Ing. Rainer Mohn, FH Münster, Wasserbau und Hydro-mechanik

Dipl.-Ing. Rudolf Hurck, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Flussgebietsmanagement

(4) Eine Frage der Finanzierung ...

Finanzierungswege, Voraussetzungen, Anlaufstellen ...

Dr. Volker Wachendörfer, DBU Osnabrück

Petra Krinke, IFAS - Initiative für Arbeit und Schule, Minden

(5) Wasser und Naturschutz im Siedlungsraum

- Spagat zwischen Nutzungsdruck und Biodiversität?

Welche Möglichkeiten und Kompromisse gibt es?

Dipl. Biol. Karsten Borggräfe, Aktion Fischotterschutz e.V./Das Blaue Metropolnetz, Harkensbüttel

Volker Stelzig, Büro Stelzig Landschaft | Ökologie | Planung, Soest

(6) Umweltbildung an urbanen Fließgewässern

Diskussion von Handlungsempfehlungen: Erfahrungen von Schulen, Einrichtungen und Netzwerken

Dr. Gerhard Becker, Verein für Ökologie + Umweltbildung (VfÖU) OS

Dr. Solveig Tietz, Thomas Mann Gymnasium, München